

Jähzorniges Kind 1. Klasse

Beitrag von „lamaison“ vom 6. April 2017 00:18

Das ist ein ernst zu nehmender Fall, v.a., wenn es noch extremer wird. Ich habe einen Asperger Autisten in der Klasse, der sehr aggressiv wird und das nicht kontrollieren oder steuern kann. Er ist schon 10 und somit sind seine "Taten" noch gefährlicher. Er wift mit dem großen Lehrerstuhl, volle Wasserflaschen quer durchs Zimmer, reißt einfach so Haare aus, schlägt, macht Dinge kaputt usw.... hat 12 von 26 Stunden eine Lernbegleitung, inzwischen.

Daher empfehle ich, nimm das sehr ernst. Wir haben damals die Eltern zur Diagnose "geschickt", weil wir eine Beschulung nicht mehr verantworten konnten. Wenn wirklich mal etwas passiert, heißt es am Ende noch von allen Seiten, dass die Schule ja nichts unternommen hat. Die Lernbegleitung ist eine enorme Entlastung, die Zeiten, in denen sie nicht anwesend ist, sind schon anstrengend genug.